



AFRIKA

ADVENTURE



TANSANIA

EXKLUSIV

Atemberaubende Tierwelt im Schatten des Kilimanjaro

Die Sonne steht hoch am tiefblauen Himmel, und die fast unüberschaubaren Tierherden ziehen so über das Land, wie sie es seit Tausenden von Jahren tun. Die Nächte in Afrika sind sternklar und von Stimmen erfüllt, die das Herz übergehen lassen. In dieser einzigartigen Landschaft finden die letzten Großwildwanderungen der Erde statt. Erfüllen Sie sich Ihren Traum von Afrika, und folgen Sie dem legendären Ruf der Serengeti und dem Rauschen des Indischen Ozeans auf Sansibar.



REISEVERLAUF

KILIMANJARO - MOSHI - MATERUNI-WASSERFALL - KILIMANJARO WEST - ARUSHA-NATIONALPARK - LAKE MANYARA - TARANGIRE-NATIONALPARK - RIFT VALLEY - SERENGETI - NGORONGORO-KRATER - INSEL SANSIBAR

Exklusive,
14-tägige Rund-
reise mit Aufenthalt
auf Sansibar

IHRE HIGHLIGHTS

- ✓ Tropische Wälder und Kraterseen am Fuße des **Mont Meru**
- ✓ **Kilimanjaro** – das Dach Afrikas
- ✓ Pirschfahrten im UNESCO-Weltnaturerbe **Ngorongoro-Krater** – die Arche Noah Afrikas
- ✓ **Hatari** – auf den Spuren der europäischen Siedler
- ✓ **Tarangire-Nationalpark** – Baobabs und Elefanten
- ✓ Begegnungen mit **Massai** und **Chaggas**
- ✓ **Serengeti** – endlose Weiten und atemberaubende Tierbeobachtungen
- ✓ Auf den Spuren von **Professor Bernhard Grzimek**
- ✓ **Olduvai-Schlucht** – die Wiege der Menschheit
- ✓ Besuch unserer Schule – intensive Begegnung mit Land und Leuten
- ✓ Auf Tuchfühlung mit der Wildnis - kleine Wanderungen und Fußsafari mit Ranger oder Massai
- ✓ **Gewürzinsel Sansibar** – Traumstrände am Indischen Ozean



REISEVERLAUF

1. Tag: Leipzig – Kilimanjaro

Linienflug von Deutschland nach Kilimanjaro/Tansania.

2. Tag: Ankunft Kilimanjaro-Airport / Tansania

„Karibu“! Willkommen in Tansania.

Sie fahren entlang des mächtigen Vulkans Kilimanjaro zu Ihrer Lodge nach Moshi. Der Blick hinauf zum höchsten Berg Afrikas ist atemberaubend. Die gigantische Kulisse des Kibo und Mawensi gelten als Inbegriff Ostafrikas. Mit dem Bau der Usambara-Eisenbahn während der deutschen Kolonialzeit entwickelte sich Moshi zu einem bedeutenden Zentrum für den Kaffeeanbau. Bis heute wird hier an den Hängen des Kilimanjaro einer der besten Kaffees der Welt angebaut. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die üppige Pflanzenwelt und das angenehme Klima. Inmitten eines tropischen Gartens liegt Ihre charmante Lodge mit überaus gastfreundlichen Mitarbeitern, mit Pool und schönem Blick zum Kilimanjaro. Abendessen und Übernachtung in Moshi.

3. Tag: Moshi, das Tor zum Kilimanjaro – Materuni Wasserfall

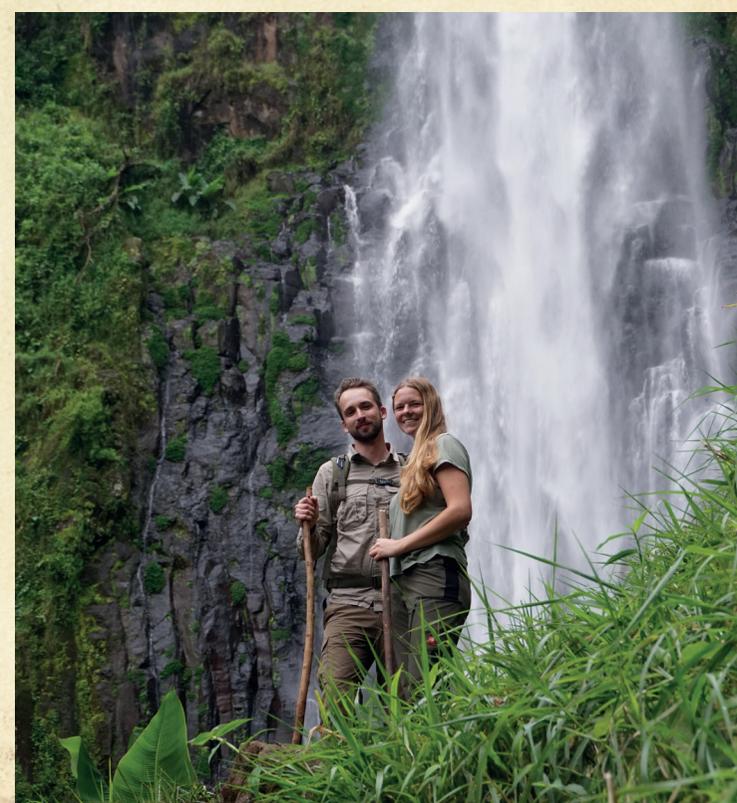
Am Morgen besuchen Sie Moshi. Der Ort ist als Ausgangspunkt für die Besteigung des Kilimanjaro bekannt. Bergsteiger, welche über die Machame-Shira- oder Umbwe-Route den Gipfel bestiegen haben, erreichen hier nach 5-6 Tagen wieder den Fuß des Berges und erhalten die Besteigungsurkunde. Am 6. Oktober 1889 wurde der Kilimanjaro erstmals von dem Leipziger Geografen Hans Meyer und dem österreichischen Alpinisten Ludwig von Purtscheller erreicht. Der Vulkan ist seit 1989 UNESCO-Weltnaturerbe und präsentiert sich als die Krone der imposanten Naturlandschaft Tansanias. Er ist Sinnbild für die ergreifende Schönheit Ostafrikas und mit 5.895 Meter der höchste frei stehende Berg der Erde. Unsere Allrad-Fahrzeuge bringen Sie hinauf in die dichten Bergwälder am Fuße des Kilimanjaro. Vorbei an winzigen Dörfern der Chagga erreichen Sie auf ca. 1.600 Meter den Regenwald. Eine etwa 1 ½ stündige Wanderung führt zum eindrucksvollen Materuni Wasserfall, der inmitten üppiger Vegetation über 70 Meter von einem ehemaligen Lavastrom herabstürzt. Auf dem Rückweg probieren Sie den Hochlandkaffee bei einer Chagga-Familie. Die

Lebensweise und Gastfreundschaft der Menschen Tansanias werden Sie beeindruckend. Begegnungen mit Land und Leuten sind ein wesentlicher Bestandteil dieser Reise. In Old Moshi besuchen Sie die bis heute sichtbaren Gebäude der deutschen Kolonialzeit. 1894 wurde hier eine Boma errichtet und Sitz der kaiserlichen Schutztruppe. Missionare der Leipziger Mission bauten im Jahre 1900 im Schutz der Boma eine kleine Kirche, welche erkennbar ist. Vom Dschungel überwucherte Gräber deutscher Siedler und Soldaten erinnern eindrucksvoll an die einstige Kolonie Deutsch-Südost. Abendessen und Übernachtung in Moshi.

4. Tag: Arusha-Nationalpark – Fußsafari

Heute beginnt Ihre Safari in den **Arusha-Nationalpark**. Am Fuße des mit 4.566 Metern vierthöchsten Berges Afrikas erstreckt sich ein immergrüner Regenwald, wo etliche Affenarten und auch Elefanten leben. Mit Landcruisern durchfahren Sie das über 300 km² große Reservat zu den vogelreichen **Momella-Seen**, wo sich meist Scharen von Flamingos aufhalten. Mit einem Ranger durchwandern Sie die Savanne und Vulkanlandschaft am Fuße des zweithöchsten Berges Tansanias.

Erleben Sie hautnah die Tierwelt Afrikas! Büffelherden, Giraffen und Warzenschweine lassen sich aus nächster Nähe beobach-



HATARI

Hollywoodgeschichte Hardy Krüger und Momella

Im Jahre 1960 wurde in den großen Steppen Tansanias der Hollywood-Klassiker „Hatari“ von Howard Hawks produziert. Neben John Wayne in der Hauptrolle spielten u. a. auch Elsa Martinelli und Hardy Krüger in dem späteren Erfolgsfilm. Ort der Dreharbeiten war Momella, die Farm der Siedlerfamilie Trappe, welche 1907 als Aussiedler das malerisch schöne Land am Fuße des Mount Meru erwarben. Schon bei der Filmproduktion verliebte sich Hardy Krüger in die Momella-Farm und verwirklichte sich mit dem Kauf einen Kindheitstraum. Für 12 Jahre wurde Momella sein heißgeliebtes Zuhause, wo auch seine Kinder aufwuchsen. Erleben Sie mit **reisewelt** dieses Paradies, und begleiten Sie uns zu der Wirkungsstätte der legendären Margarete Trappe („Die weiße Jägerin“) und von Hardy Krüger („Eine Farm in Afrika“).



ten. Vielleicht entdecken Sie in den Bäumen auch schwarzweiße Guereza-Affen. Auf der **Momella-Farm** lebte Margarete Trappe mit ihrer Familie, eine resolute und von den Einheimischen sehr verehrte Frau, deren Leben und heldenhafte Geschichte 50 Jahre nach ihrem Tod in Form von Romanen, Fernsehbeiträgen und auch als Spielfilm gewürdigt wurde. Im Jahr 1959 wurde hier der Filmklassiker „Hafari“ mit John Wayne und Hardy Krüger gedreht. Hardy Krüger schrieb später: „Ich habe den Garten Eden gesehen.“ Er baute sich hier eine Farm und lebte über 10 Jahre lang in dieser einzigartigen Naturlandschaft. Am Nachmittag Fahrt in das Massailand West Kilimanjaro, in die tierreiche Savannenlandschaft zwischen den Berggiganten Mt. Meru und Kilimanjaro. Das Gebiet, welches sich bis zu den südlichen Ausläufern des Ambo-seli-Nationalparks erstreckt, ist traditionelles Massailand. Übernachtung unweit des Arusha-Nationalparks.

5. Tag: West Kilimanjaro – Lake Manyara Schutzgebiet – Sonnenaufgang über dem Kilimanjaro

Feuerrot erglüht die riesige eingestürzte Flanke des **Vulkans Mount Meru** über der paradiesischen Landschaft – ein atemberaubender Anblick! Sie durchfahren die Savannenlandschaft entlang der Nordwest-Flanke des mächtigen Vulkanriesen Mt. Meru nach Arusha. Bei der Weiterreise Richtung Serengeti treten die großen Vulkane mit ihrem sattgrünen Vegetationsgürtel langsam zurück und werden nach und nach durch die endlosen Weiten der Savanne ersetzt. Massai mit ihren Viehherden durchziehen das Land auf der Suche nach frischem Gras, die ersten Gazellen kündigen die Nähe der großflächigen Naturreservate an.

Wenige Rundhütten der Massai, die hier als Halbnomaden leben, sind die letzten Spuren menschlicher Siedlungen – das Reich der Wildtiere beginnt. Bei der Fahrt zu Ihrer Lodge am Lake Manyara, wo Sie übernachten werden, lernen Sie nachmittags bereits Teile des Lake Manyara Schutzgebiets kennen. Hier und im angrenzenden Tarangire-Nationalpark findet man die größte Konzentration wild lebender Tiere außerhalb des Serengeti-Ökosystems – ein gedeckter Tisch für Raubtiere. Der Tarangire River durchfließt die unbeschreiblich schöne Landschaft. Sie ist Heimat von rund 550 Vogelarten, eine unglaubliche Vielfalt! Große Elefantenherden durchziehen majestätisch den relativ wenig besuchten Nationalpark. Die eindrucksvollen Baobabs (Affenbrotbäume) erreichen einen Stammdurchmesser von bis zu zehn Metern und bilden hier eines der dichtesten Vorkommen in Afrika. Übernachtung im **Lake Manyara Schutzgebiet** in einer Luxus Tented-Lodge direkt am Lake Manyara.

6. Tag: Tarangire-Nationalpark – Lake Manyara – Karatu

Der rund 50 Kilometer lange Manyara-See ist ein landschaftliches Juwel, das von Ernest Hemingway als „das Schönste, was ich je in Afrika gesehen habe“ bezeichnet wurde. Am Morgen verlassen Sie den Lake Manyara und erreichen nach kurzer Fahrt den **Tarangire-Nationalpark**, wo Sie heute eine ausgedehnte Pirschfahrt im wildreichen Gebiet des Tarangire Rivers unternehmen. Am Nachmittag verlassen Sie Tarangire und nehmen Kurs auf das Ostafrikanische Rift Valley, einen ca. 1000 Meter hoch gelegenen Grabenbruch.

IRDISCHES PARADIES

Nur wenige Orte dieser Erde bieten dem Besucher ein derart abwechslungsreiches landschaftliches Panorama wie der Norden Tansanias mit seinen herrlichen Vulkanen, Tälern und Steppen. Hier ist alles vereint: Die höchsten Berge, die größten Seen, ein reichhaltiges und vielfältiges Tierleben! Das zufriedene Gebrüll einer großen Wildkatze in der Dämmerung, das scheue Antlitz einer kleinen Antilope oder die unvergleichliche Schönheit tausender Flamingos, die sich gerade in die Lüfte schwingen. Der zauberhafte Reiz dieses unverfälschten irdischen Paradieses hinterlässt Eindrücke, die dem Besucher stets in Erinnerung bleiben.

Der auch als **Gregory-Graben** bezeichnete Zweig des ostafrikanischen Grabenbruchsystems beeindruckt mit einer faszinierenden Landschaft: Große, saisonal halb ausgetrocknete Seen, imposante, größtenteils erloschene Vulkanberge, mondartig wirkende Kratergebiete, sowie tierreiche Savannen- und Buschlandschaften. Einer immergrünen Oase gleich, sticht am Fuß der Grabenbruchkante der vegetationsreiche Lake Manyara Nationalpark hervor. Nach einem Foto-Stopp an der Grabenkante mit einem letzten Blick hinab zum Lake Manyara fahren Sie weiter nach Karatu, wo Sie übernachten.

7. Tag: Im Land der Savannen und Vulkane – die Serengeti

Auf dem Weg in den Serengeti-Nationalpark begleitet Sie eine der eindrucksvollsten Kraterlandschaften Ostafrikas. Entlang des Randes des Ngorongoro-Kraters fahren Sie in das Land der Massai, das diese mit ihren Rinder-, Schaf- und Ziegenherden seit jeher als Nomaden durchstreifen. Dabei kommen Sie auch durch Ausläufer der berühmten Olduvai-Schlucht, wo seit 1931 die ältesten Zeugnisse zur Entwicklungsgeschichte des Menschen erforscht werden. Ein neu errichtetes Denkmal an der Piste erinnert an das britische Anthropologen-Ehepaar Mary und Louis Leakey, die hier in 25 Jahren Forschungsarbeit unter anderem 3,7 Millionen Jahre alte Fußabdrücke dreier Vormenschen entdeckten. Nach einer langen Transfer- und Pirschfahrt durch die Serengeti, bei der Sie schon unzählige Tiere sehen werden, erreichen Sie am späten Nachmittag die zentrale **Serengeti** und Ihre traumhaft gelegene Lodge. Weit reicht der Blick über die mit wenigen Akazien

bewachsene endlose Savanne. Abendessen und Übernachtung in der Serengeti.

8. Tag: „Die Serengeti darf nicht sterben“

Die grenzenlose Schönheit des rund 15.000 km² großen Schutzgebietes ist kaum in Worte zu fassen! Die sonnenverbrannte, dem Horizont entgegen flimmernde **Serengeti** mutet wie die äußersten Gefilde der Erde an. In den Regenzeiten verwandelt sich das goldene Gras wie durch Zauberhand in einen endlos grünen, von Wildblumen übersäten Teppich. Bis hin zu den Ufern des Victoriasees erstreckt sich das riesige Schutzgebiet, welches wegen seiner Einzigartigkeit den Status eines **UNESCO-Weltnaturerbes** trägt. Mit rund drei Millionen größeren Säugetieren ist die Serengeti das wildreichste Ökosystem der Welt. Jedes Jahr findet hier ein gigantischer Wanderzyklus von fast zwei Millionen Tieren statt, der als „Migration“ bezeichnet wird und die letzte natürliche Massenwanderung von Wildtieren auf der Erde ist. In bis zu 40 Kilometer langen Trecks durchziehen riesige Herden von Gnus und Zebras die weiten Ebenen. Sie bieten dann Löwen und Leoparden einen reich gedeckten Tisch. Die Geparden halten sich eher an die ebenfalls in großen Herden hier lebenden Gazellen. Diese faszinierende Tierwelt Afrikas, die ohne das Wirken von Prof. Bernhard Grzimek und seinem Sohn Michael in den fünfziger Jahren kaum mehr in dieser Vielfalt vorhanden wäre, wird Sie heute tief beeindruckt. In einer ausgiebigen Pirschfahrt erreichen Sie am Nachmittag wieder Ihre komfortable Lodge. Genießen Sie von Ihrer privaten Veranda aus die Abendstimmung und die zahlreichen vorbeiziehenden Wildtiere. Abendessen und Übernachtung in der Serengeti.

9. Tag: Weltwunder der Natur:

Der spektakuläre Ngorongoro-Krater

Am Morgen verlassen Sie den Serengeti-Nationalpark. Ein unumstrittenes Juwel Afrikas erwartet Sie, der rund 20 Kilometer Durchmesser große **Ngorongoro-Krater**, die größte nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Während der Kraterand durchschnittlich 2.300 Meter hoch ist, liegt der Kratersockel rund 600 Meter tiefer. Bis zu 25.000 Großtiere leben hier, auch Elefanten und Nashörner. Auf der heutigen Safari erleben Sie im Krater eine unbeschreibliche Tierwelt, die Prof. Grzimek gern als das achte Weltwunder beschrieb. In der Region des Kraters leben die Massai mit ihren Viehherden im Einklang mit der ostafrikanischen Tierwelt. Die Tiere des Nomadenvolkes wandern in den Savannen durch Tausende



EINFAHRTSGEBÜHREN IN DIE WILDPARKS

Die Gebühren sind extrem hoch! Alle im Programm genannten Nationalparks sind im Reisepreis bereits inklusive. Geländewagen: Da die Wildgebiete Tansanias über keine Asphaltstraßen verfügen, wird unsere Reise ausschließlich in guten Toyota-Allrad-Landcruisern stattfinden. Um allen Teilnehmern einen Fensterplatz zu ermöglichen, werden bei reisewelt maximal 6 Personen pro Fahrzeug eingeteilt. Zusätzlich verfügen unsere Fahrzeuge über eine sehr große Dachöffnung zur Wildbeobachtung.



von grasenden Gnus, Zebras und Büffeln. Das respektvolle Miteinander von Mensch und Wild ist einmalig auf der Welt. Dazu gehört noch eine grandiose Landschaft, die von den östlichen Savannen der Serengeti über Wanderdünen, tiefe Schluchten, Riesenkrater, Vulkane, Bergwälder und eine grüne Hochsavanne reicht, welche an die Highlands von Schottland erinnert. Am späten Nachmittag erreichen Sie wieder Ihre Lodge inmitten üppiger tropischer Vegetation in Karatu. Abendessen und Übernachtung in Karatu am Fuße des Ngorongoro-Krater.

10. Tag: Karatu – Mto wa Mbu – Arusha – Flug nach Sansibar

Am Morgen Fahrt vom **Karatu-Hochland** durch den ostafrikanischen Grabenbruch nach Arusha. Inlandsflug zur Insel Sansibar. Sansibar – welch klangvoller Name voller Faszination und Ausstrahlung, ein geschichtsreicher Mythos, heute ein Urlaubsparadies vor der Küste Ostafrikas. Unwillkürlich durchschleicht einen die romantische Vorstellung, in die Welt der Märchen aus „Tausend und einer Nacht“ geraten zu sein. **Sansibar** ist zweifelsohne der kulturelle Höhepunkt Ostafrikas. Nur wenig scheint sich seit dem 19. Jahrhundert verändert zu haben, als die ersten europäischen Forscher wie Burton, Livingstone oder Grant von hier aus aufbrachen, um in wochenlangen Fußmärschen durch unbekanntes Festland zu schreiten, auf der Suche nach den sagenumwobenen Quellen des Nils. Schon bei der Fahrt vom Flughafen zur Ostküste umfängt den Besucher der berühmte Duft, der Sansibar den exotischen Beinamen „Gewürzinsel“ gab und eine wohlriechende Mischung aus Nelken, Zimt, Vanille und Kardamom ist. Die Insel bietet traumhafte Strände unter afrikanischer Sonne, mit rauschenden Kokospalmen und türkisfarbenem Wasser. Ihr Hotel liegt an einem der schönsten Abschnitte der Ostküste mit weißen Sandstränden und bunten Korallenriffen. Übernachtung im Hotel **Karafuu Beach Resort & Spa**.

11. Tag: Sansibar

Genießen Sie die schöne Hotelanlage, welche landestypisch in den Palmenwald integriert ist. Von allen Bungalows gibt es direkten Zugang zum Strand (nur wenige Schritte). Täglich bietet die hoteleigene Tauchschule geführte Bootstouren zu den Korallenriffen an, Schnorchelausrüstung und Fahrräder können gemietet werden (gegen Gebühr). Die unglaubliche Vielfalt an bunten Fischen, verspielten Delfinen, Riesenmantas und gelegentlich sogar Walen wird Sie begeistern.

12. Tag: Sansibar und seine Gewürze

Dieser Tag dient Ihnen zur Erholung. Gerne können Sie auf Wunsch an einem fakultativen Ausflug zur Inselhauptstadt **Stone Town** teilnehmen. Der alte arabische Stadtkern gleicht einem großen „Freilichtmuseum“. Wie auch immer man sich den geheimnisvollen Orient vorstellen mag, in Stone Town scheint er noch gegenwärtig zu sein. Neben dem Residenzpalast der Sultane sieht man das Arabische Fort, den alten Dhow-Hafen, zahlreiche Kirchen und Moscheen und natürlich das Gewirr an winzigen Gassen, bunten Märkten und die typischen hölzernen Sansibar-Türen mit wertvollem Messing beschlagen. Als kleiner Junge spielte hier in den Gassen Stone Towns der spätere Songschreiber und Sänger der britischen Rockband Queen, Freddy Mercury. In seinem 10. Lebensjahr verließ Farrokh Bulsara, so sein bürgerlicher Name, Stone Town und lebte fortan in Indien und später in London, wo er 1972 die Gruppe Queen gründete. Sein Geburtshaus in Stone Town hat er nie wieder gesehen.

Nicht umsonst wird Sansibar auch **Unguja** – „Land der Fülle“ – genannt. Lange Zeit spielte Sansibar eine bedeutende Rolle im Welthandel mit Gewürzen und Früchten, die hier besonders üppig gedeihen. Auf einer Farm werden Sie mit dem Anbau und der Verarbeitung vertraut gemacht. Von Ingwer über Zimt, Vanille, Gewürznelken, Pfeffer, Chili, Muskatnuss, Kardamom, Guaven, Avocados, Litschis, Zitronen und Mangos reicht die weite Palette der Kostbarkeiten.

13. Tag: Sansibar

Genießen Sie nochmal einen erholsamen Tag auf Sansibar. Wie wäre es mit einem Strandspaziergang über den weißen Korallensand oder einer Bootstour zu den Korallenriffen? Lassen Sie sich im hoteleigenen Wellnesscenter bei herrlichem Meerblick verwöhnen.

14. Tag: Ankunft am Abend in Deutschland

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen in Stone Town und Rückflug (mit Zwischenlandung) nach Deutschland.

LEISTUNGEN

- Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft von Deutschland zum Flughafen Kilimanjaro und zurück von Sansibar (mit Zwischenlandung)
- Inlandsflug vom Flughafen Kilimanjaro nach Sansibar
- Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 2x Übernachtung in Moshi am Fuße des Kilimanjaro
- 1x Übernachtung im Massai-Land West Kilimanjaro
- 1x Übernachtung am Lake Manyara im Afrikanischen Grabenbruch
- 2x Übernachtung in Karatu am Fuße des Ngorongoro-Kraters
- 2x Übernachtung in der Serengeti in erstklassigen Premium-Lodges
- Vollpension während der gesamten Reise (mittags zum Teil als Lunchpaket oder Picknick)
- Mittagessen auf Momella (ehemalige Lodge von Hardy Krüger) im Arusha-Nationalpark
- Sämtliche, lokale Getränke (Wein, Bier und Softdrinks) in der Serengeti und im Lake Manyara-Schutzgebiet inklusive
- Täglich 4 Flaschen Mineralwasser während der Safaris
- **Ausflugsprogramm:**
 - Besuch Arusha-Nationalpark
 - Fußsafari mit Ranger am Mount Meru
 - leichte Fußsafari mit Massai im Lake Manyara-Schutzgebiet
 - sämtliche Safaris mit sehr guten Toyota Allrad-Fahrzeugen (max. 6 Personen): Tarangire-Nationalpark, Lake Manyara Schutzgebiet, Serengeti, Ngorongoro-Krater
- Inkludierte Eintrittsgebühren: sämtliche Nationalparkgebühren und Concession-Fees
- 3x Übernachtung im KARAFUU BEACH RESORT & SPA
- All-Inclusive-Verpflegung auf Sansibar

- Gepäckservice in allen Lodges
- Reisehandbuch Tansania
- Fachkundige **reisewelt**-Reiseleitung ab Deutschland (ab 18 Personen) bzw. Flughafen Kilimanjaro. Unter 18 Teilnehmern, örtliche, deutschspr. Reiseleitung.

TERMIN & PREIS

19.09. – 02.10.2023

14 Tage ab € 4.699,-

Hinweise: Zur Einreise ist ein gültiger Reisepass erforderlich, der nach Ablauf der Reise noch mindestens 6 Monate Gültigkeit hat. Das Einreisevisum wird am Flughafen Kilimanjaro ausgestellt.

Visakosten (Stand 12/2022): \$ 50,-.

Bei Einreise aus Europa ist derzeit keine Gelbfieberimpfung erforderlich.

Eine Malaria-Prophylaxe ist empfehlenswert.

SAFARI ALLRAD-FAHRZEUGE

Die Sicherheit unserer Gäste ist uns ein Anliegen

Unsere Safari-Touren finden in Toyota Allrad-Landcruisern statt. Wir legen größten Wert auf die Pflege und Wartung der Fahrzeuge, und alle Fahrer sind bestens geschult und staatlich geprüft. Die guten Fahrzeuge verfügen über acht Sitzplätze, wobei nur maximal sechs Plätze belegt werden und somit jeder Gast über einen Fensterplatz verfügt. Neben Kühlbar mit Getränken sind alle Toyota Landcruiser mit einem Klappdach ausgestattet, um allen Teilnehmern während der Safaris eine optimale Sicht zu bieten. Fahrer und Fahrzeuge stehen bereits bei Ankunft am Flughafen Kilimanjaro für Sie bereit und sind bis zum Weiterflug nach Sansibar exklusiv nur für Sie im Einsatz. Ihr Fahrer ist in Sachen Natur und Tierwelt ausgebildet und wird Ihnen wertvolle Informationen und Tipps zur Tier- und Pflanzenwelt geben. Wir weisen darauf hin, dass auch längere Strecken über unwegsames Gelände gefahren werden und in den Wildschutzgebieten aus Sicherheitsgründen das Verlassen der Fahrzeuge nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Fahrers oder Reiseleiters möglich ist.

Maramboi Tented Lodge



7

Übersicht der vorgesehenen Hotels und Lodges (Änderungen vorbehalten)

Kawaha House



Kubu Kubu Lodge



Kitela Lodge



UNSERE LODGES

Jede Lodge Ihrer Rundreise wurde sorgfältig ausgewählt, bietet jeweils einen bestmöglichen Standard und stets eine ganz besondere Lage. Von der Erlebnis-Lodge im Stil einer Massai-Boma bis hin zur Luxus Tented-Lodge der Spitzenklasse haben alle Lodges eines gemeinsam: die ansteckende Lebensfreude und herzliche Gastfreundschaft der Mitarbeiter. **So wird jeder Tag für Sie ein besonderes und nachhaltiges Erlebnis!**

MASSAI-LODGE

Leben mit den Massai ist hier die Devise. Westlich des Kilimanjaro auf einer markanten Anhöhe gelegen, erlebt man hier nicht nur die traditionelle Lebensweise des Volksstammes der Massai. Man genießt auch einen unbeschreiblich schönen Blick auf die beiden Riesenvulkane Mount Meru und Kilimanjaro.

Die verstreut liegenden Rundhütten sind im typischen Boma-Stil der Massai nachgebaut.

Sitzen Sie am Abend zusammen mit Massai-Häuptling Clemens und seinen „Moran“ (Jungkrieger) am Lagerfeuer, und lauschen Sie seinen spannenden Geschichten.

Unser Tipp: Genießen Sie bei Sonnenaufgang einen Hochlandkaffee vor Ihrer Rundhütte und erleben Sie, wie die Sonne die Gletscher am Kilimanjaro zum Glühen bringt. Zusammen mit den vielfältigen Vogelstimmen ein unvergessliches Erlebnis.



MARAMBOI TENTED LODGE

Direkt an einem der größten Seen im Afrikanischen Rift-Valley, dem Lake Manyara gelegen, ist die Maramboi Lodge eine der ersten Adressen im Wildschutzgebiet Tarangire/Lake Manyara. Die großflächigen Tented-Suiten lassen keine Wünsche offen.

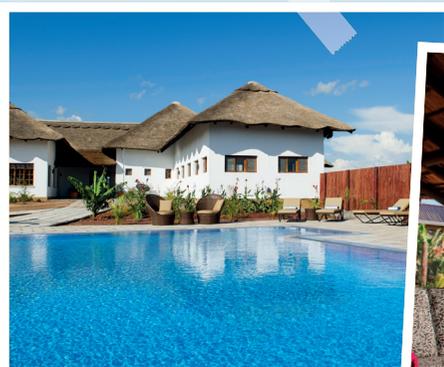
Selbst im Pool mit Blick auf den See und die rund 1000 Meter hohe Afrikanische Grabenbruch-Wand lassen sich zahlreiche Wildtiere in unmittelbarer Nähe beobachten.



FARM HOUSE VALLEY

Im fruchtbaren Hochland am Fuße des Ngorongoro-Kraters gelegen ist Farm House Valley der ideale Ausgangspunkt für die Weiterreise zur Serengeti und Safaris im Ngorongoro-Krater. Die 30 luxuriös ausgestatteten Ensuite Rooms gruppieren sich um das landestypisch mit Stroh gedeckte Restaurantgebäude.

Ein großer Pool, umgeben von einer üppigen Pflanzenpracht lädt zum Relaxen ein. 2021 wurde die Anlage sehr aufwändig renoviert und neu eröffnet. Auf dem Speiseplan stehen Gemüse und Obst beinahe ausschließlich aus Eigenanbau.



KUBU KUBU TENTED LODGE

Im Zentrum der Serengeti gelegen, bietet die Luxus-Lodge einen herrlichen Fernblick über die endlose Savannenlandschaft des Seronera-Valleys.

Die Region ist für die besondere Wildtierdichte an Raubkatzen und Antilopen bekannt. Die gerade einmal nur 25 Tented Suites verleihen der traumhaften Lodge einen sehr persönlichen Charakter.

Tierbeobachtungen beim Entspannen direkt vom Infinity-Pool gewünscht? Oder möchten Sie lieber unter der herrlichen Außendusche stehend Löwen und Gnus in unmittelbarer Nähe sehen? In der Kubu Kubu Lodge kein Problem.

Sie werden begeistert sein!





SANSIBAR

Viel mehr als nur unglaublich schöne Traumstrände

Nach einer erlebnisreichen Zeit auf dem Festland entspannen Sie hier an den Traumstränden des Indischen Ozeans. Relaxen oder baden Sie im Meer direkt vor Ihrem Hotel, entdecken Sie die Inselhauptstadt Stone Town mit dem Gewürzmarkt mit bekannten und unbekanntem Köstlichkeiten, oder auch die einzigartige Natur der Insel möchten von Ihnen entdeckt werden.



IHRE HIGHLIGHTS

- ✓ Mit „World Travel Award“ ausgezeichnete Hotelanlage
- ✓ Traumhaftes Hotel an der Ostküste der Insel
- ✓ Sehr freundliches Personal
- ✓ Erstklassige Verpflegung
- ✓ Auf Wunsch Unterbringung in erster Reihe am Strand
- ✓ Komfortable Ausstattung der Zimmer
- ✓ Zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten





FASZINATION, EXOTIK UND GESCHICHTSREICHER MYTHOS

Sansibar – schon der Name allein klingt nach Exotik und Fernweh. Seit 1964 zum Bundesstaat Tansania gehörend, genießt die Insel heute den Status eines Ferienparadieses. Einst als Gewürzinsel vor der afrikanischen Küste bekannt, entwickelte sich der Archipel von der Sklaven-, über die Kolonialinsel, bis hin zur heutigen Urlaubsinsel, die sich nur langsam dem internationalen Tourismus öffnet und viel von ihrer Ursprünglichkeit erhalten hat. Doch worin verbirgt sich das Geheimnis der unbekanntenen Schönen, und was macht den großen Zauber dieser Insel aus? Sicher ist es die Mischung aus den Bewohnern, der bewegten Geschichte und der vortrefflichen Lage südlich des Äquators. Bereits in dem Moment, in dem der Besucher die Insel betritt, empfangen ihn tropisches Flair und der berühmte Duft Sansibars, eine wohlriechende Mischung aus Nelken, Zimt, Vanille und Kardamon.

Traumhafte weiße Sandstrände unter afrikanischer Sonne, rauschende Kokospalmen und türkisfarbenes Wasser laden zu langen Spaziergängen und zu Tauch- oder Schnorchelgängen an den vorgelagerten Korallenriffen ein. Der Tourismus auf Sansibar konzentriert sich jedoch vorwiegend auf die Hauptstadt, die mit dem historischen Stadtzentrum Stone Town auch über die größte historische Sehenswürdigkeit der Insel verfügt. Die vor 150 Jahren aus Korallengestein errichteten Häuser mit ihren Gassenlabirinth zählen zum Weltkulturerbe der UNESCO, und die Architektur der Altstadt reflektiert bis heute die Synthese aus arabischen, indischen und schwarzafrikanischen Einflüssen. Wie auch immer man sich den geheimnisvollen Orient aus 1001 Nacht vorstellen mag, hier scheint er noch gegenwärtig zu sein. Der Residenzpalast der Sultane steht gleich neben dem Arabischen Fort und dem alten Dhow-Hafen, zahlreiche Kirchen und Moscheen laden zum Verweilen ein, ein Gewirr von winzigen Gassen und bunten Märkten verzaubert die Besucher, und an jeder Ecke findet sich die typische hölzerne Sansibar-Tür, die mit wertvollem Messing beschlagen ist.



Am ursprünglichsten aber ist Sansibar wahrscheinlich frühmorgens auf dem Markt am Hafen, wenn die Fischer mit ihrem nächtlichen Fang in ihren Holzbooten einlaufen und der Muezzin gerade zum Morgengebet gerufen hat. Einen bewegenden Einblick in die Geschichte der Insel erhält der Besucher am historischen Sklavenmarkt. Das Image der berühmten Sklaveninsel des 19. Jahrhunderts bestimmt in vielen Teilen noch heute das Bild Sansibars. Die Gewinne aus den Gewürzexporten und dem Sklavenhandel machten aus der Altstadt, die bis dato nur aus Hütten und Holzhäuser bestand, eine prachtvolle Stadt.

IHR HOTEL KARAFUU BEACH RESORT & SPA*****

Inmitten eines üppig bewachsenen Tropengartens liegt das 5-Sterne-Resort (Landeskategorie) am unberührten langen Pingue Sandstrand an der Ostküste Sansibars. Eine großzügige Poollandschaft und schöne, in afrikanischem Stil erbaute Bungalows, ein weißer Sandstrand und das smaragdgrüne Wasser des Indischen Ozeans sind der richtige Rahmen für erholsame Tage im traumhaften Ambiente. Die luxuriöse Anlage ist bereits zum wiederholten Mal in Folge mit dem „World Travel Award“ ausgezeichnet worden!

Alle Zimmer verfügen über ein großes Bad mit DU/WC, Haartrockner, Klimaanlage, Telefon, Minibar und möblierte Terrasse. Großzügige Buffets, All-Inclusive-Verpflegung und romantische Abendessen unter dem südlichen Sternenhimmel werden Sie ebenso begeistern wie das reichhaltige Sportangebot und die professionelle Tauchschule. Die Korallenriffe und die Tierwelt des Indischen Ozeans werden Sie bei unseren geplanten Schnorcheltouren faszinieren (Ausrüstung vor Ort erhältlich). Bei Ebbe sind die vorgelagerten Sandbänke und Korallenriffe über einen kleinen Steg erreichbar.



Ihre Sport- und Freizeitmöglichkeiten auf Sansibar:

- ✓ Tauchcenter mit professioneller Tauchschule
- ✓ Tauch- & Schnorcheltouren zu den vorgelagerten Riffs (ca. \$ 25,-)
- ✓ Verleih von Schnorchelausrüstung (ca. \$ 12,- pro Tag)
- ✓ Fitnesscenter direkt am Meer
- ✓ Neuer Wellnessbereich mit Blick aufs offene Meer (gegen Gebühr)
- ✓ Whirlpool in schöner Panoramalage
- ✓ Tennisplätze, Tischtennis, Volleyball, Billard
- ✓ Pools mit Poolbar
- ✓ Kostenfreie Strandtücher
- ✓ Restaurant mit üppigen Buffets
- ✓ À-la-carte-Strandrestaurant
- ✓ Wöchentliche Abendessen im „Massai-Village“ mit Vorführungen



JUNIORSUITE

im 5-Sterne KARAFUU BEACH RESORT & SPA auf Sansibar

Im traumhaften Karafuu Beach Resort & Spa auf Sansibar werden Sie die eindrucksvolle Reise ausklingen lassen. Neben den mit traditionellen Zanzibar-Möbeln eingerichteten Standard-Zimmern haben Sie die Möglichkeit, eine geräumige Juniorsuite mit Meerblick zu buchen. Beide Zimmer-Kategorien sind mit Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Deckenventilator, Safe, Tee-/Kaffe zubereiter, Moskitonetz, Telefon und Kühlschrank ausgestattet und verfügen über eine großzügige möblierte Terrasse. Die Juniorsuiten sind besonders geräumig und liegen im schönsten Teil der Anlage direkt am Strand.



360° RUND UM DEN KILIMANJARO

Die spannendste Radreise durch Ostafrika

Die Umrundung des größten freistehenden Vulkans der Welt durch atemberaubend schöne Landschaften Ostafrikas ist ein unvergessliches Abenteuer für Naturfreunde und sportlich Interessierte zugleich. Ständig das eisgekrönte Haupt des fast 6000 Meter hohen Vulkans im Blickfeld radeln Sie durch zum Teil unberührte Savannen, Urwälder und durch fruchtbares Kulturland. Begegnungen mit den hier verwurzelten Stämmen der Chaggas, Merus und Massai führen Sie auch kulturell zurück zu den Ursprüngen des unbekanntes Afrikas. Trotz der Nähe zum Äquator laden angenehme Temperaturen und eine Höhenlage zwischen 1300 und maximal 2100 Meter über dem Meeresspiegel zu sportlichen Aktivitäten geradezu ein. Höhepunkt ist die Tagesetappe durch die Steppenlandschaft Kilimanjaro West, wo Sie mitten durch die Wildtierherden der Gnus, Zebras, Giraffen und anderen Tieren die atemberaubende Faszination Ostafrikas kennenlernen. Schöner und authentischer kann man diesen Kontinent nicht erleben.

WELTPREMIEREN-TOUR im Januar 2023 mit begeisterten Teilnehmern!



IHRE HIGHLIGHTS

- ✓ Umrundung des größten freistehenden Vulkans der Welt durch atemberaubend schöne Landschaften Ostafrikas und grandioser Tierwelt
- ✓ Intensive Begegnungen mit Land und Leuten – ein unvergessliches Abenteuer für Naturfreunde und sportlich Interessierte zugleich
- ✓ **JETZT AUCH MIT FABRIKNEUEN E-BIKES!**
- ✓ Professionelle Radguides sowie Begleitfahrzeug und Werkstatt
- ✓ Alle Besichtigungen und Führungen sowie Gebühren in den Wildschutzgebieten und Village-Taxen bereits inklusive
- ✓ Vollpension und täglich Trinkwasser während den Touren
- ✓ Erstklassige reisewelt-Reiseleitung ab/bis Deutschland





Maximale Tagesleistung: Höhenmeter: ca. 1155 m
 Streckenlänge: ca. 69 km | Aktivitätsdauer: ca. 5-6 Stunden
 Streckenbeschaffenheit: Staub- und Schotterstraßen (über 90 %)
 Temperaturen: ca. 15 – 34 °C

REISEVERLAUF

1. Tag: Linienflug von Frankfurt nach Kilimanjaro/Tansania

2. Tag: Ankunft am Kilimanjaro und Fahrt nach Moshi an die Südseite des mächtigen Vulkans zur Chanya Lodge. Inmitten eines tropischen Gartens gelegen können Sie hier den Pool und den Blick zu den Gletschern des Kilimanjaro genießen. Am Nachmittag Besuch des bunten Marktes von Moshi und Kaffeeprobe. Moshi ist Ausgangspunkt zahlreicher Bergsteiger und Trekkingfreunde zur Besteigung des Vulkans. Übernachtung in Moshi.

3. Tag: Moshi und der Materuni-Wasserfall

Mit Allradfahrzeugen können Sie heute hinauf in die winzigen Dörfer der Chaggas im Kilimanjaro Regenwald fahren. Auf beinahe 1800 Metern befinden sich hier traumhafte Wasserfälle, welche von den Gletschern des Berges gespeist werden. In einer einstündigen Wanderung erreichen Sie den höchsten Wasserfall von Materuni. Hier besteht im Wasserfall die Möglichkeit zum Baden. Mit den freundlichen Bewohnern der Siedlung probieren Sie das selbstgebraute Bananenbier. Übernachtung in Moshi.

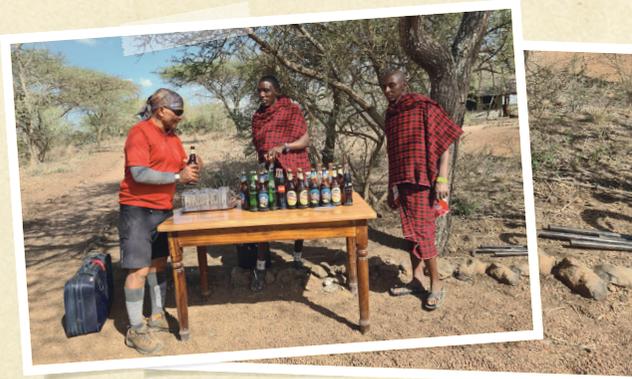
4. Tag: Von Moshi geht es heute mit den Bikes durch den Dschungel nach Marangu. Die Strecke führt vorbei an Siedlungen der Chaggas durch üppige Bananenplantagen und Kaffeesträuchern bergauf in immer angenehmeres Klima. Marangu liegt inmitten einer unglaublich üppigen Vegetation, die einem riesigen botanischem Garten gleicht. Übernachtung in der Marangu Lodge.

Höhenmeter: ca. 980 m reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden
 Streckenlänge: ca. 35 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●

5. Tag: Von Marangu führt die heutige Strecke durch winzige Dörfer entlang der östlichen Krater und Lavaströme des Kilimanjaro. Wun-

derschöne Abfahrten führen anfangs nochmal durch dichte Wälder mit mächtigen Baumriesen. Die Luft ist erfüllt vom Gesang zahlloser afrikanischer Vogelarten. Nach wenigen Steigungen führt zum Ende des Tages der Trail zum größten Kratersee des Kilimanjaro, dem Lake Chala. Die Wälder treten nun langsam zurück und geben den weiten Fernblick auf die Savanne bis nach Kenia frei. Am Nachmittag relaxen Sie am See und steigen in den Krater hinunter um im glasklaren Wasser zu baden oder mit Kanus den drei Kilometer Durchmesser großen, kreisrunden See zu erkunden. Übernachtung am Lake Chala.

Höhenmeter: ca. 520 m reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden
 Streckenlänge: ca. 45 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●



6. Tag: Der Tag beginnt mit leichten Anfahrtsstrecken in Richtung Tarakea. Immer auf Sichtweite zu Kenia und dem sich mächtig aufbauendem Kilimanjaro kommen wir durch kleine Dörfer und haben Kontakt zu dem typischen Landleben in dieser Region. Am Nachmittag gilt es den höchsten Punkt unserer Kilimanjaro-Umrandung nach Rongai zu erreichen. Rongai ist Ausgangspunkt der sehr selten bestiegenen Rongai-Route auf den Kilimanjaro. Nur selten verirren sich Fremde auf diese Seite des Vulkans. Mitten im Regenwald liegt Ihr heutiges Ziel, das Snow Camp, wo Sie heute übernachten. Am Abend sitzen Sie am offenen Feuer, das in dieser Höhe angenehm wärmt.

Höhenmeter: ca. 1155 m reine Fahrzeit: ca. 6 Stunden
 Streckenlänge: ca. 59 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●

7. Tag: Nach kurzer Auffahrt durch eines der eindrucksvollsten Waldgebiete am Kilimanjaro beginnt die traumhafte Strecke durch eine atemberaubend schöne Landschaft. Weit reicht der Blick auf die

sonnenverbrannte Steppe von Amboseli und hinauf zu den Schneefeldern des Seitenvulkans Mawensi – was für ein Kontrast! Stundenlang führt die Route auf etwa 1600 Metern durch sich ständig wechselnde Natur. Kein Verkehr, keine Einflüsse der Zivilisation – schöner kann der Eindruck von einem ursprünglichen Afrika kaum sein. Am Nachmittag geht es ständig bergab von der angenehmen Klimazone in die Steppe von Kilimanjaro West, wo es allmählich deutlich wärmer und trockener wird. Vom luxuriösen Kabiya Tembo Camp genießen Sie unbeschreibliche Blicke in die unendlichen Weiten von Amboseli und treffen auf die Welt der Wildtiere. Büffel, mächtige Elefanten und Gazellen durchziehen diese Region fernab der Zivilisation. Am Abend genießen Sie am Lagerfeuer die Stimme der Wildnis.

Höhenmeter: ca. 820 m reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden
 Streckenlänge: ca. 69 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●

8. Tag: Von Kabiya Tembo führt die Route weiter entlang des Kilimanjaro. Erste Farmen tauchen auf und ab Mittag nimmt Sie der bezaubernde Blick auf den Mount Meru, dem zweithöchsten Berg Tansanias, gefangen. Später genießen Sie die Fahrt über Asphalt, was Ihnen den Blick auf die Landschaft noch besser ermöglicht. Zum Tagesausklang warten nochmal 200 Höhenmeter hinaus zur Lion-Farm, wo Sie bei einer Bauernfamilie über Nacht zu Gast sind. Das alte Farmhaus wurde 1907 von deutschen Aussiedlern in der Kolonie Deutsch-Südost gegründet und versprüht bis heute den Charme des deutschen Afrikabaustils der mutigen Auswanderer. Von der Terrasse genießen Sie am Abend den Sonnenuntergang über dem mächtigen Vulkankegel des Mount Meru.

Höhenmeter: ca. 620 m reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden
 Streckenlänge: ca. 34 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●

9. Tag: Heute geht es über einen sportlichen Trail hinunter in die Steppe von Kilimanjaro West. Das fruchtbare Land bleibt schon bald hinter Ihnen, und Sie erreichen die trockene Savanne. Dieses Gebiet ist seit Jahrtausenden das Durchzugsland der Wildtiere, die je nach Jahreszeit zwischen dem Schutzgebiet Amboseli und dem Arusha-Nationalpark auf der Suche nach Gras und Wasser wandern. Sie durchfahren dieses unbesiedelte Gebiet und begegnen gelegentlich Massai-Hirten, die hier mit den Rinder- und Ziegenherden unterwegs sind. Gnuherden, Zebras, Giraffen, Antilopen und oft auch Elefanten kreuzen Ihren Weg. Die Piste verlangt zwar gute Konzentration und Fahrtechnik, ist aber gut zu bewältigen. Die Begegnung mit der Tierwelt wird Sie begeistern.



Ziel des heutigen Tages ist die Massai-Lodge, welche auf einem markanten Hügel inmitten der Savanne liegt. Ein unvergesslicher Sonnenuntergang mit Blick auf den Kilimanjaro und dem Vulkan Mount Meru erwartet Sie ebenso wie die hautnahe Begegnung mit den Massai, welche die Lodge betreiben. Abends am Lagerfeuer erzählt der Häuptling Clemens spannende Geschichten über das Leben des Nomadenvolkes.

Höhenmeter: ca. 390 m reine Fahrzeit: ca. 5-6 Stunden
 Streckenlänge: ca. 54 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●

10. Tag: Kilimanjaro West – Fußsafari mit Massai

Der heutige Tag dient Ihrer Erholung. Am frühen Morgen wandeln Sie mit Massai durch die Steppe Kilimanjaro West, um Wildtiere welche auf dem Durchzug von Amboseli zum Arusha Nationalpark unterwegs sind zu beobachten. (Dauer ca. 2 Stunden)

Alternativ besteht die Möglichkeit per Allradfahrzeug den nahe gelegenen Nationalpark Arusha mit seinen Zwergflamingo-Kolonien und den zahlreichen Primaten zu besuchen.

Am Fuße des zweithöchsten Vulkans Tansanias, dem Mt. Meru gelegen, war die seenreiche Landschaft lange Zeit die Heimat von Hardy Krüger. Sie besuchen seine ehemalige Farm und das Wohnhaus von Margarete Trappe, welche als die „weiße Jägerin“ in die Geschichte Ostafrikas eingegangen ist.

Zahlreiche Massai-Giraffen mit dem eisgekrönten Kilimanjaro im Hintergrund lassen diese Region zu den schönsten Landschaften Afrikas zählen. „Ich habe das Paradies auf Erden gesehen“, so schrieb Hardy Krüger in seinem Buch „Eine Farm in Afrika“. Dieser Safaritag ist fakultativ buchbar.

11. Tag: Von Kilimanjaro West in das Chagga-Land nach Kiboso

Am Vormittag starten wir von der Massai Lodge mit den Rädern durch unbeschreiblich schöne, offene Savannenlandschaften in Richtung Weru Weru auf der Südseite des Kilimanjaro. Wohin Sie den Blick auch wenden: links der dominierende Kilimanjaro, rechts der gewaltige Vulkan Mt. Meru mit einer der höchsten Lawawände der Welt, dazwischen nur wenige kleine Massai Bomas und friedlich weidende Schaf- und Rinderherden.

Ohne befestigte Wege führt unsere Route durch diese heroische Landschaft nach Sanya Juu. Nach wenigen Asphaltkilometern führt die Strecke wieder auf alten, historischen Offroadstrecken in die sehr fruchtbare Gegend von Kiboso. Hier am Fuße des Kilimanjaro entstand während der Kolonialzeit eine der größten Kirchen. Inmitten von Jacaranda-Wäldern, Bananefeldern und üppiger Blumenpracht liegt Ihre Lodge, wo wir den letzten Abend verbringen.

Höhenmeter: ca. 580 m reine Fahrzeit: ca. 5 Stunden
 Streckenlänge: ca. 46 km Schwierigkeitsgrad: ●●●●●

12. Tag: Rückflug nach Deutschland

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Frankfurt.

13. Tag: Ankunft in Deutschland

Gute Gründe für diese Reise:

- ✓ *Umrundung des größten freistehenden Vulkans der Welt durch atemberaubend schöne Landschaften Ostafrikas und grandioser Tierwelt*
- ✓ *Intensive Begegnungen mit Land und Leuten – ein unvergessliches Abenteuer für Naturfreunde und sportlich Interessierte zugleich*
- ✓ **JETZT AUCH MIT FABRIKNEUEN E-BIKES!**
- ✓ *Professionelle Radguides sowie Begleitfahrzeug und Werkstatt*
- ✓ *Alle Besichtigungen und Führungen sowie Gebühren in den Wildschutzgebieten und Village-Taxen bereits inklusive*
- ✓ *Vollpension und täglich Trinkwasser während den Touren*
- ✓ *Erstklassige reiseWelt-Reiseleitung ab/bis Deutschland*

LEISTUNGEN

- Linienflug mit renommierter Fluggesellschaft von Frankfurt nach Kilimanjaro und zurück
- Alle Flughafengebühren und Steuern
- 2x Übernachtung in einer sehr guten Lodge in Moshi
- 1x Übernachtung in der Lake Chala Tented Lodge
- 1x Übernachtung in der Snowcap Lodge
- 1x Übernachtung in der Kambi ya Tembo Tented Lodge
- 1x Übernachtung in der Simba Farm
- 2x Übernachtung in der Massai Lodge
- 1x Übernachtung in Kibosho
- Sehr gute Mountainbikes (neu/neuwertig) bzw. E-Bikes (gegen Aufpreis) für die gesamte Strecke
- Begleitfahrzeug und Werkstatt
- Fahrradhelm und Ersatzrad
- Professionelle Radguides
- Gepäcktransport
- Vollpension (endet mit dem Frühstück am Abreisetag), Mittagessen teilweise als Picknick
- Täglich Trinkwasser während den Touren (unbegrenzt)
- Einfahrtsgebühren in die Wildschutzgebiete und Village-Taxen (Wert ca. \$ 135,-)
- Besichtigung von Old Moshi mit der ehemaligen Deutschen Kolonialsiedlung
- Fahrt zum Materuni-Wasserfall mit Wanderung durch den Regenwald
- Fuß-Safari am Lake Chala
- Kanu-Tour auf dem Lake Chala
- Fuß-Safari mit den Massai Kriegern durch die Savanne von Kilimanjaro West
- Besuch einer kleinen Massai-Dorfschule
- Jeder Teilnehmer pflanzt einen Baum im Savannengebiet Kilimanjaro West
- Erstklassige **reisewelt**-Reiseleitung ab/bis Deutschland (ab 15 Teilnehmern)

TERMINE & PREISE

07.09. – 19.09.2023*

~~14.01. – 26.01.2024~~ *ausgebucht!*

27.01. – 08.02.2024

13 Tage ab € 3.295,-

*Saisonzuschlag: + € 150,- p. P.
 Einzelzimmerzuschlag: € 280,-
 Zuschlag E-Bike: € 199,-
 Wunschleistung: Jeep-Safari Arusha-Nationalpark € 115,- p. P.

*Täglich Flüge möglich –
 sprechen Sie uns gerne an.
 Wir erstellen Ihnen auf
 Anfrage ein individuelles
 Angebot.*

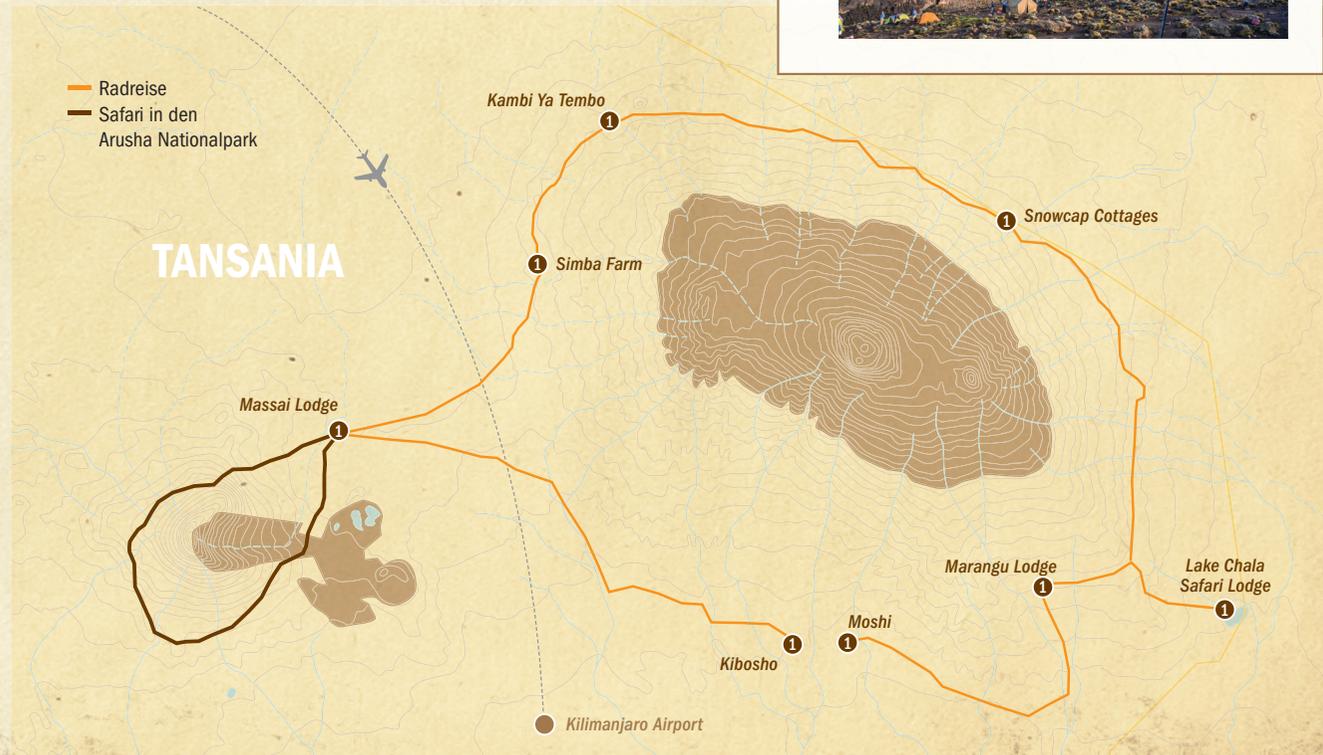
ALTERNATIVE VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN:

✓ Trauminsel Sansibar



✓ Jeep-Safari (Serengeti, Ngorongoro-Krater, Lake Manyara)

✓ Besteigung des Kilimanjaro



**Sie haben Interesse?
Sprechen Sie
uns an!**

reisewelt
www.reisewelt-neuhof.de
**Expedition
Kilimanjaro 5895 m**

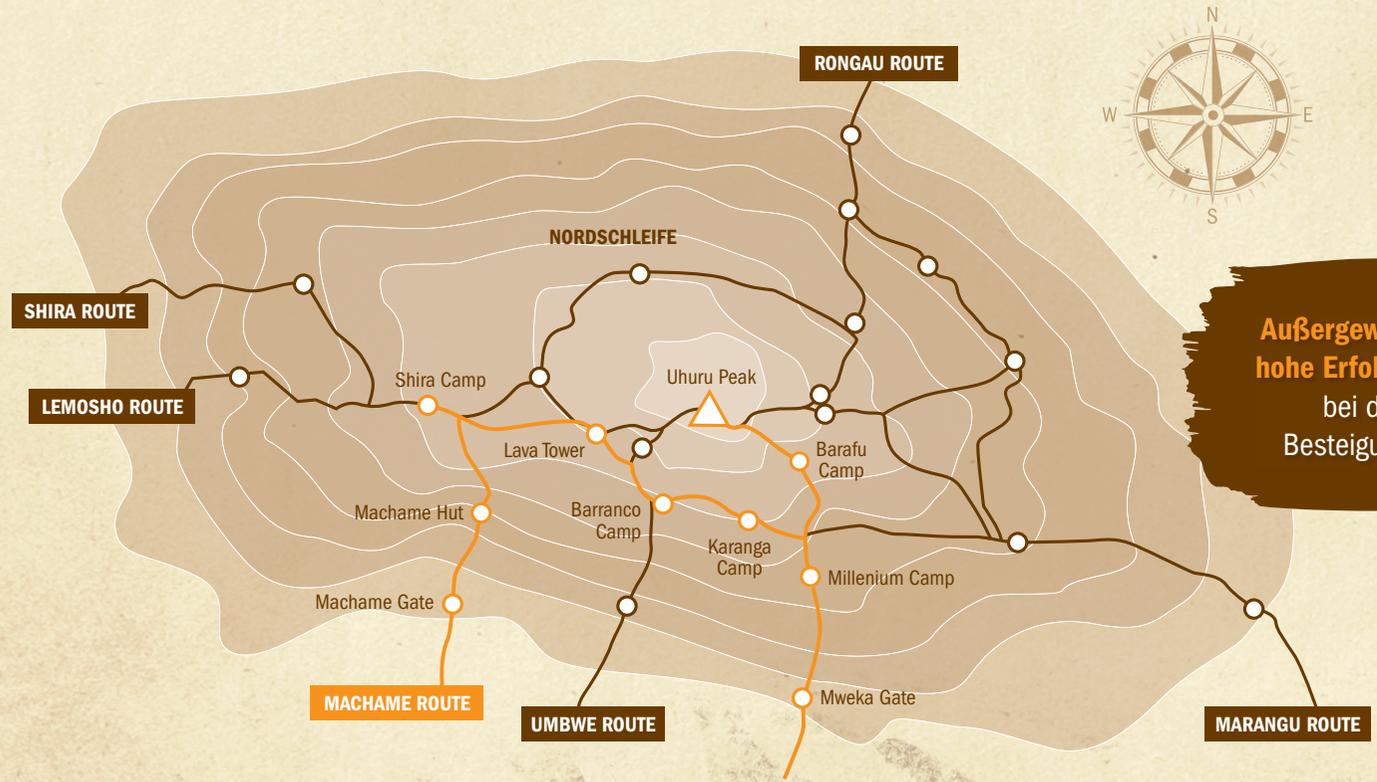


KILIMANJARO

5.895 m

Für den aktiven Urlauber: Die Besteigung auf der Machame-Route

Der höchste Berg Afrikas präsentiert sich als die Krone der imposanten Naturlandschaften Tansanias. Das sagenumwobene mächtige Massiv ragt fast 6000 m aus der Ebene und ist der größte freistehende Berg der Erde. Ernest Hemingways bekannte Erzählung „Schnee am Kilimanjaro“, Filme und Geschichten der Chagga und Massai haben den Berg weltweit berühmt gemacht und eine grenzenlose Faszination ausgelöst. Der Kilimanjaro ist einer der wenigen Berge dieser Größenordnung, der auch von Nicht-Bergsteigern erklommen werden kann. Nicht Kletterei, sondern eine gute Fitness und eine gesunde Portion Optimismus sind für den Erfolg entscheidend.



Außergewöhnlich hohe Erfolgsquote bei den Besteigungen!

IHRE HIGHLIGHTS

- ✓ Ausgebildete Träger und Koch
- ✓ Wir stellen funktionelle, geräumige Salewa-Zelte (max. 2 Personen pro Zelt)
- ✓ Ihr Gepäck wird, bis auf das Tagesgepäck, zum nächsten Hochlager getragen
- ✓ Täglich warmes, frisch zubereitetes Essen am Berg (3 Mahlzeiten: keine Dosenmahlzeiten, auch vegetarische Gerichte auf Wunsch möglich)
- ✓ Teewasser und warmes Wasser für die Hygiene
- ✓ Gute Hygiene
- ✓ Außergewöhnlich hohe Erfolgsquote bei der Besteigung
- ✓ Unsere Träger sind top geschult und tragen maximal nur 20 kg
- ✓ Ein separates Verpflegungszelt wird mitgeführt
- ✓ Tisch und Sitzgelegenheiten werden bis zum letzten Hochlager mitgeführt



**Fahre in die Welt hinaus.
Sie ist fantastischer als jeder Traum.**

(Ray Bradbury)

ADVENTURE

A F R I K A



Veranstalter:

reisewelt Teiser & Hüter GmbH · Fuldaer Straße 2 · 36119 NeuhoF

IMPRESSUM: reisewelt Teiser & Hüter GmbH | Fuldaer Str. 2 | 36119 NeuhoF Für alle Reisen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter <https://www.reisewelt-neuhof.de/agb/> in der aktuellen Fassung (12/22).

Bildernachweis: reisewelt / Adobe Stock / Kooperationspartner, Tourismus- und Fremdenverkehrsbüros · Für Druckfehler keine Haftung



Reisebüro
Dittrich

Herrenschreiberstr. 24

48431 Rheine

Tel.: 05971 16146-0

Internet: www.reisedittrich.de